MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 315 http://www.oberbergkirchen.de **Februar 2008**

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Moritz Held, Lindenweg 2, Lohkirchen;
Erika Schuster, Aubenham 6, Oberbergkirchen;
Felix Holzner, Ziegelberg 5, Oberbergkirchen;
Sofie Jahnel, Am Alten Pfarrhof 35 a, Oberbergkirchen;
Valentin Fürlauf, Oberanger 7, Zangberg;

Eheschließungen

Andreas Mayerhofer, Hauptstraße 26, Schönberg und Ingrid Irl, Neumarkt-Sankt Veit;

Sterbefälle

Rosina Bänsch, Geiselharting 2, Oberbergkirchen;
Mathilde Kröll, Muttersham 5, Oberbergkirchen;
Anna Maria Deinbeck, Schönberg 1, Oberbergkirchen;
Konrad Sammer, Hofmark 31, Oberbergkirchen;
Rita Müller, Martin-Greif-Höhe 3, Zangberg;

Steuertermin 15. Februar für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 1. Vierteljahr 2008 sind am 15. Februar fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer eingezogen. Barzahler bitten wir, die fälligen Steuern und Gebühren unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

ABWASSERABGABE FÜR KLEINEINLEITER 2007

In Kürze werden wir die Abwasserabgabe für Kleineinleiter für das Jahr 2007 erheben. Die Abgabe beträgt wie im Vorjahr 17,90 Euro pro zum Stand 30.06.2007 gemeldeter Einwohner. Es spielt dabei keine Rolle, ob man mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist. Befreiungsanträge mit den erforderlichen Unterlagen reichen Sie bitte **bis spätestens 08.02.2008** bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ein. Sie finden den Antrag auf Befreiung auch im Internet unter www.oberbergkirchen.de – Bürgerservice – Online-Formulare – „Wasserrecht“.
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 08637/9884-15 zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Z A H L E N A U S 2 0 0 7

Stand: 31.12.2007		Lohkirchen	Oberberg-kirchen	Schönberg	Zangberg	VGem
Standesamt	Geburten	8	13	3	5	29
	Eheschließungen	6	3	9	5	23
	Sterbefälle	7	10	8	6	31
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	723	1.723	993	1.138	4.577
	davon mit Hauptwohnsitz	677	1.656	934	1.070	4.337
	Nebenwohnsitz	46	67	59	68	240
	älter als 65 Jahre	100	249	172	197	718
	röm.-kath.	618	1.380	904	870	3.772
	evang.-luth.	32	90	20	102	244
Passamt	Ausfertigung von Kinder-reisepässen					94
	Reisepässe					115
	Personalausweise					414
Rentenamt	Rentenanträge und Kon-tenklärungsverfahren					148
Sozialamt	Schwerbehinderten-ausweis-Anträge					57
Bauamt	Bauanträge insgesamt	6	22	28	14	70
	davon Wohnungen	---	4	11	7	22
Ratssitzungen	Sitzungen	8	11	10	8	5
	Tagesordnungspunkte	63	107	110	71	35
	davon öffentlich	42	65	78	50	24
	davon nichtöffentlich	21	42	32	21	11

Zahlen aus den Gemeindehaushalten 2007

			Rücklagen			Schulden			
	Gesamt-Haushalt	Zuführung an den Vermögenshaushalt	Zuführ. an die Allg. Rücklage	Entnahme aus der Rücklage	Rücklagen-stand 31.12.2007	Zins	Tilgung (T) Aufnahme (A)	Schuldenstand zum in EUR 31.12.2007	Pro-Kopf-Verschul-dung
Lohkirchen	1.024.869	93.674	93.651	---	151.858	19.931	200.000 T	400.000	574
Oberbergk.	2.403.019	108.003	---	77.525	33.098	27.353	100.000 A	800.000	485
Schönberg	1.307.532	135.615	---	4.061	100.815	8.239	10.226 T	187.018	203
Zangberg	1.670.160	153.005	---	190.761	35.763	11.253	50.000 A	350.000	339
VGem Ober-bergk.	626.764	30.070	25.929	---	104.259	---	---	---	---
Schulverb. Schönberg	52.774	---	---	14.294	0	---	---	---	---

Seite 2 Mitteilungsblatt – Ausgabe 02/2008

KOMMUNALWAHLEN AM 2. MÄRZ 2008

Am Sonntag, den 02.03.2008 ist es wieder mal so weit. Zu den Gemeinde- und Landkreiswahlen werden Sie wieder aufgerufen den Landrat, den Kreistag, sowie den Bürgermeister und den Gemeinderat zu wählen. Nachfolgend erhalten Sie dazu ein paar Hinweise:

Die Wahllokale sind von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Wahltag,

1. Unionsbürger sind,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
3. sich seit mindestens drei Monaten im Wahlkreis mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhalten,
4. nicht nach Art. 2 GLKrWG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

BRIEFWAHL

Wer kann Briefwahl beantragen?
Einen Wahlschein und die dazugehörigen Briefwahlunterlagen erhält eine Person, wenn sie

1. sich am Tag der Wahl während der Abstimmungszeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhält,
2. ihre Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Stimmbezirks eingetragen worden ist oder
3. aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen oder wegen Freiheitsentziehung den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

Wie werden die Briefwahlunterlagen beantragt?
Die Erteilung eines Wahlscheines einschließlich Briefwahlunterlagen kann **schriftlich** *(am besten auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte)* oder **mündlich in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen**, **nicht** aber telefonisch beantragt werden. Per Fax ist die Antragstellung auch möglich (Fax-Nummer: 08637/988410).

Wahlscheine können bis zum 2. Tag vor der Wahl (29.02.2008) bis 15.00 Uhr beantragt werden; in Ausnahmefällen, z. B. plötzliche Erkrankung, sogar am Wahltag bis 15.00 Uhr.

Einsicht in die Wählerverzeichnisse
Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.Bis spätestens 10. Februar 2008 müssten Sie von uns eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sofern Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, **wahlberechtigt** zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

In der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen können Sie in der Zeit

vom Montag, den 11. Februar 2008 bis zum Freitag, den 15. Februar 2008

von Montag bis Freitag von	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von Montag bis Mittwoch von	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie am Donnerstag von	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

das Wählerverzeichnis einsehen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auch an den Anschlagtafeln der Gemeinden.

HUNDESTEUER 2008

In den Gemeinden ***Lohkirchen, Oberbergkirchen*** und ***Zangberg*** unterliegt das Halten eines Hundes der Hundesteuer.

Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich melden. Auch ist der Gemeinde mitzuteilen, wenn ein Hund nicht mehr gehalten wird, damit wir dies bei der Bescheiderstellung berücksichtigen können. In den kommenden Wochen werden die Hundesteuerbescheide mit den Hundesteuermarken verschickt.

☞Am **Faschingsdienstag**,
den 05.02.2008
bleibt die Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen **geschlossen.**
Für dringende Fälle wird ein Jourdienst von 8.00 bis 12.00 Uhr eingerichtet.
Tel-Nr. **0160/2623547**☜

KINDERKINO: „ICE AGE 2“

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den 20. Februar 2008 um 14:30 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film **"Ice Age 2 – Jetzt taut's"**, empfohlen und freigegeben ist er für Kinder ab 6 Jahren, Dauer 90 Minuten. Der Eintritt beträgt 1,-- EUR.

„Nach ihrem Streifzug quer durch die Eiswüste genießen Manny, Sid und Diego die große Schmelze, die der Eiszeit ein Ende bereitet. Einzig Manny plagen ganz eigene Sorgen. Er möchte eine Familie gründen, aber weit und breit scheint es außer ihm keine Mammuts mehr zu geben. Da trifft Manny auf Ellie, das letzte Mammutweibchen auf Erden. Jetzt dürfte der Familiengründung eigentlich nichts mehr im Wege stehen, gäbe es da nicht ein Problem: Die beiden können sich partout nicht leiden …“

AUFSTELLUNG DER VORSCHLAGSLISTE FÜR DIE WAHL DER JUGENDSCHÖFFEN

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mühldorf a. Inn wird für die Wahl der Jugendschöffen für das Jugendschöffengericht Mühldorf a. Inn und die Jugendkammer bei dem Landgericht Traunstein für die Geschäftsjahre 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 eine Vorschlagsliste erstellen.

Frauen und Männer, die an dem Ehrenamt eines Jugendschöffen interessiert sind, können sich **bis zum 22.02.2008** beim Landratsamt – Amt für Jugend und Familie – Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn, Zimmer Nr. 407, oder bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Zimmer 10, Frau Seitz, Tel. 08637/988414, melden. Zum Amt des Jugendschöffen werden Personen berufen, die erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sind. Sie müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste im Landkreis Mühldorf a. Inn wohnen und zu Beginn der Amtsperiode am 1. Januar 2009 mindestens 25, aber noch nicht 70 Jahre alt sein.

VIER GEMEINDEN VEREINT

Zur Weihnachts- und Jahresschlussfeier der VGem versammelten sich die Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder und das Personal der vier Gemeinden sowie der Verwaltungsgemeinschaft im Saal des Gasthauses Esterl in Schönberg. VGem-Vorsitzender Bürgermeister Franz Märkl hielt einen ausführlichen Rückblick auf die Veränderungen in der Verwaltungsgemeinschaft. Alle Anlaufstellen, so Märkl, seien nunmehr mit der Verwaltung in Oberbergkirchen vernetzt, sodass die Bürger jede Anlaufstelle aufsuchen könnten. Entscheidend sei auch die Bildung einer Grundschule auf Ebene der Verwaltungsgemeinschaft gewesen.

Nach einem gemeinsamen Essen wurden Andrea Huber und Franz Weyerer aus den Diensten der Verwaltungsgemeinschaft verabschiedet. Die Feier wurde von der Franz Weyerer-Musi umrahmt.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

DIAKON ÜBERREICHT SPENDEN

Zu seiner Diakonenweihe hatte sich Alfred Stadler keine persönlichen Geschenke erbeten. Dafür wünschte er sich Spenden, mit welchen er zwei Hilfsprojekte unterstützen wollte. Während der feierlichen Jahresschlussandacht in der Schönberger Pfarrkirche konnte nun Diakon Alfred Stadler zwei Spendenschecks überreichen.

Engelbert Wiesböck erhielt für die Elterninitiative krebskranker Kinder eine Spende in Höhe von 2650 Euro. Herr Pfarrer Janßen erhielt ebenfalls einen Spendenscheck in Höhe von 2650 Euro für seine Unterstützung von Moro in Peru.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Schulverband
Grundschule VG oberbergkirchen

SPENDENAKTION DER SCHULE LOHKIRCHEN UND DER SVE

Die Schule und Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) Lohkirchen beteiligten sich im Dezember an der "Antenne - Bayern - Weihnachtstrucker - Aktion". Jede Klasse stellte ein Päckchen mit Lebensmitteln für arme Familien in Osteuropa zusammen. Jedes Kind konnte sich mit seiner Familie durch eine Lebensmittelspende daran beteiligen. Ins Päckchen kamen zum Beispiel Nudeln, Mehl, Zucker, Kekse. Gerade in der konsumorientierten Adventszeit konnten die Schüler durch diese Aktion Hilfsbereitschaft erfahren.

Stolz präsentierten die Kinder mit ihren Lehrerinnen die Päckchen ! (Bericht und Foto: Ursula Huber)

GEMEINSAMES KRIPPENSPIEL DER SCHULE UND SVE LOHKIRCHEN

Fast täglich übten die Kinder in den letzten beiden Adventswochen das Krippenspiel "Feiert Gott in eurer Mitte". Eifrig wurden Texte und Lieder gelernt und das Bühnenbild liebevoll gestaltet. Endlich war es dann soweit. Die Schüler luden zur Generalprobe die Kinder des Lohkirchner Kindergartens ein. Diese verfolgten aufmerksam und gespannt die Aufführung. Die Anstrengung der Schüler wurde durch viel Applaus belohnt. Am letzten Donnerstag vor Weihnachten durften die Eltern der Schüler das Spiel ansehen und am Freitag spielten die Schüler ein letztes Mal in der Kirche Oberbergkirchen beim Weihnachtsgottesdienst.

(Bericht und Foto: Ursula Huber)

FÜR AFRIKANISCHE KINDER GEMALT

Mit Hand und Herz waren alle 176 Mädchen und Buben der Grundschule VGem Oberbergkirchen an den vier Schulorten in der Adventszeit für Kinder in Afrika tätig. Sie malten weihnachtliche Motive. Diese wurden auf Postkarten gedruckt, welche die Kinder dann im Verwandten- und Bekanntenkreis verkauften.

Bei einer Adventsfeier in der Schule in Oberbergkirchen übergab Schulleiterin Ursula Wagner (rechts) einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro an Pfarrerin Andrea Klopfer aus Ampfing.

Mit dem Geld soll in Gairo in Zentral-Tansania ein Regenwassertank zur sicheren und kostenlosen Wasserversorgung des Dorfes gebaut werden. Auch ein Kindergarten soll unterstützt werden.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Donnerstag, den 21. Februar 2008** im Gasthaus Spirkl in Hinkerding ab 20.00 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindebürger und sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Sedlmeier wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2007 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Lohkirchen eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, aber auch Lob vorzutragen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 19.12.2007

Bauantrag

Keine Einwände hatte das Gremium gegen den Bauantrag über den Umbau und Anbau an einen bestehenden Rinderstall in Konrading 2. Der Bauantrag wird zustimmend an das Landratsamt Mühldorf a. Inn weitergeleitet.

Änderung der Gemeindegrenze im Bereich Buch

Das Amt für Ländliche Entwicklung hat vorgeschlagen, die Gemeindegrenze bei Buch zu ändern. Jetzt verläuft die Grenze entlang des Bucher Grabens. Allerdings verläuft der Graben tatsächlich nicht mehr dort, wo die Grenze eingetragen ist. Deshalb ist eine Bereinigung anzuraten. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde dieses Thema ausführlich diskutiert. Die Gemeinderatsmitglieder waren sich schnell einig, dass es sinnvoll ist, die Gemeindestraße nach Buch zur neuen Gemeindegrenze zu deklarieren. Die Straße wird überwiegend von Lohkirchnern benützt, weshalb ein Übergang an die Gemeinde Lohkirchen Sinn macht. Allerdings ist die jetzt noch auf Schönberger Gebiet befindliche Brücke erneuerungsbedürftig. Das Interesse der Gemeinde Lohkirchen ist gering, die Baulast einer erneuerungsbedürftigen Brücke zu übernehmen. Bürgermeister Sedlmeier deutete an, dass vonseiten des jetzigen Baulastträgers, der Gemeinde Schönberg, Gesprächsbereitschaft bestehe. Im Beschluss des Gemeinderates wurde der Vorschlag festgehalten, dass die Kosten für die Erneuerung der Brücke hälftig von beiden Gemeinden getragen werden. Unter diesen Voraussetzungen wurde auch dem neuen Grenzverlauf entlang der Gemeindeverbindungsstraße nach Buch zugestimmt.

Überprüfung u. Unterhalt der Brücken und Durchlässe

Die sechs Brücken im Gemeindegebiet waren Thema eines weiteren Tagesordnungspunktes. Alle 6 Jahre ist eine Brückenhauptprüfung vorgeschrieben. Ziel der Brückenüberprüfung ist es in erster Linie, sicherheits- und bauwerksgefährdende Mängel aufzudecken, um sie anschließend sanieren zu können. Eine vor Kurzem in der Gemeinde Oberbergkirchen durchgeführte Überprüfung hat gezeigt, dass bei vielen Brücken vor allem kleinere Mängel bestehen, die aber die Lebensdauer der Brücke deutlich verkürzen können. Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat der Beauftragung eines Fachbüros zur Brückenüberprüfung zu. Die Kosten werden sich auf ca. 1.650 Euro belaufen.

Antrag auf Anschluss des Anwesens Brodfurth 21 an die gemeindliche Kanalisation

Zugestimmt wurde vom Gremium auch einem Antrag eines Anliegers auf Anschluss des Anwesens Brodfurth 21 an die gemeindliche Kanalisation. Nach dem jetzigen Abwasserkonzept war vorgesehen, dass die Abwasserentsorgung über eine Kleinkläranlage erfolgen solle. Vor allem aber die Ableitung des Überlaufwassers bereitet Probleme, während ein Anschluss an die Kläranlage Brodfurth technisch vergleichsweise problemlos zu realisieren sein dürfte. Der Gemeinderat stimmte zu, das Abwasserentsorgungskonzept entsprechend zu ändern.

CSU UND FWG STELLEN IHRE LISTEN AUF

Die Mitglieder der CSU-Ortsgruppe Lohkirchen trafen sich mit der Freien Wählergemeinschaft zur gemeinsamen Aufstellungsversammlung für die Gemeinderatswahlen am 2. März 2008. In seinen Begrüßungsworten an die 24 Wahlberechtigten beider Gruppierungen forderte Simon Eder, Vorsitzender der CSU-Ortsgruppe, von allen Versammelten einen „fairen Kampf“ um die Listenplätze. Die Wahl um die vorderen sechs Plätze wurde in zwei Blockwahlgängen durchgeführt, um deren gerechte Verteilung zu gewährleisten. Die weiteren Listenplätze ermittelten beide Gruppierungen in einer gemeinsamen Abstimmung. Zuvor hatte Eder in seiner Rückschau auf die vergangenen sechs Jahre ein sehr positives Resümee gezogen. Er erklärte, dass viele Verbesserungen im Straßenbau, in der Wasserversorgung sowie Abwasserbeseitigung und bei der Schulhaussanierung gemacht worden seien. Außerdem konnte eine zufriedenstellende Kleinkindergartenlösung sowie eine Bedarfsanerkennung durch die Gemeinden für Eberharting erzielt werden. Diese Erfolge sind nicht das Verdienst eines Einzelnen, sondern das der gesamten Gemeinde und waren nur gemeinsam zu erreichen. (Bericht: Simon Eder)

Kinderfasching

Der Lohkirchener Kindergarten lädt ein zum K i n d e r f a s c h i n g am Freitag, den 01. Februar 2008 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal.

Dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern aus nah und fern, besonders auch die kleinsten Narren, recht herzlich eingeladen.
Für Spiele, Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Kindergarten würde sich über viele bunte Maskierungen sehr freuen.
Doch bitte lasst die Munition zu Hause.

90. GEBURTSTAG VON ANNA HUBER

Ihren 90. Geburtstag konnte Frau Anna Huber aus Brodfurth im Dezember begehen.

Bürgermeister Sedlmeier stattete ihr im Namen der Gemeinde Lohkirchen einen Besuch ab und überreichte ihr einen Geschenkkorb.

VERABSCHIEDUNG VON FELDGESCHWORENEN

Vier Feldgeschworene aus der Gemeinde Lohkirchen wurden im Gasthaus Spirkl in Hinkerding zu ihrer Verabschiedung mit einem Geschenk geehrt. Sie hatten ihr Amt aus privaten bzw. Altersgründen niedergelegt.

Bürgermeister Konrad Sedlmeier überreichte Anton Schneider, Emil Stadler, Josef Reindl und in Abwesenheit Josef Kapser zum Dank für jeweils 21 Jahre kommunales Ehrenamt einen gerahmten Ausschnitt aus dem Ur-Kataster von 1812, der den jeweiligen Betrieb und die damaligen Grundstücksgrenzen zeigt. Außerdem wurden sie mit Urkunden der Gemeinde Lohkirchen ausgezeichnet. Er erinnerte auch an Johann Brummer, der dieses Ehrenamt viele Jahre innehatte und im Januar 2007 verstorben war.

In drei Etappen hatten die Feldgeschworenen zuvor, zusammen mit dem Bürgermeister und interessierten Gemeindebürgern, eine Grenzbegehung entlang der gesamten Gemeindegrenze von Lohkirchen durchgeführt. Auch die neuen Feldgeschworenen Georg Obermaier, Franz Thaller und Johann Merwald hatten sich an den Grenzbegehungen beteiligt.

In seiner Dankrede erläuterte Bürgermeister Sedlmeier auch die Aufgaben eines Feldgeschworenen in der heutigen Zeit, das eigentlich ein Ehrenamt auf Lebenszeit darstelle. Dazu gehöre das „Abmarken“, das Setzen von Grenzzeichen in feststehenden Grenzen nach Anweisung des Vermessungsbeamten. Auch der zur Feierstunde ebenfalls anwesende Direktor des Vermessungsamtes Mühldorf am Inn, Dipl.-Ing. Karl Schulz dankte den scheidenden Feldgeschworenen mit einem Geschenk.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

ANMELDUNG ZUM KINDERGARTENJAHR 2008/2009

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2008/2009 im Kindergarten St. Martin in der Gemeinde Oberbergkirchen findet an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 27. Februar u. Donnerstag, 28. Februar jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann im Kindergarten unter der Telefon-Nr. 08637/7496 bei der Leiterin Frau Dagmar Helfrich auch ein anderer Termin vereinbart werden. Die Anmeldegebühr beträgt 3,-- € und ist bei der Anmeldung zu entrichten.
Auf die Möglichkeit der Betreuung von **Kindern unter 3 Jahren** möchten wir besonders hinweisen. Für Schulkinder besteht die Möglichkeit der **Mittagsbetreuung**. Das Konzept des Kindergartens St. Martin finden Sie im Internet unter www.oberbergkirchen.de.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20. DEZEMBER 2007

Bauanträge;
Folgenden Bauanträgen stimmte der Gemeinderat zu: Neubau eines Schweinestalles mit Getreidelager und Abbruch eines alten Schweinestalles mit Getreidelager und Maschinenhalle in Rottwinkl 1, Neubau einer Garage in Weihprechting 5 sowie dem Antrag auf Vorbescheid zum Anbau eines Jungviehstalles in Ritzing 4.

Bebauungsplan Asenhamer Feld, Deckblatt Nr. 1
Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung
Der Gemeinderat billigte in seinem Beschluss die Änderung des Bebauungsplanes Asenhamer Feld durch Deckblatt Nr. 1 für die öffentlichen Auslegung.

Errichtung eines Schulbuswartehäuschens
Beraten hat der Gemeinderat über die Errichtung eines Schulbuswartehäuschens an der Schule Oberbergkirchen, nachdem derzeit die Kinder, die auf den Bus warten, der Witterung ausgesetzt sind. Die Baulast für ein Schulbuswartehäuschen liegt bei der Gemeinde Oberbergkirchen. Um auch die bautechnische Seite zu klären, wird demnächst ein Ortstermin stattfinden. Bis dahin wird noch keine Entscheidung getroffen.

Fertigstellung der Straße „Asenhamer Weg“;
Vorerst soll der Feinasphalt noch nicht auf die Straße „Asenhamer Weg“ aufgebracht werden, ebenso wird die Erstellung des Gehweges zurückgestellt. Frühestens in einem Jahr wird der Gemeinderat nochmals darüber beraten.

„ASENHAMER FELD, DECKBL. NR. 1“; ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberbergkirchen hat in der öffentlichen Sitzung am 15.11.2007 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Asenhamer Feld, Deckblatt Nr. 1 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Asenhamer Feld, Deckblatt Nr. 1“ und liegt im Ortsteil Oberbergkirchen, Pfäffinger Straße, Asenhamer Weg, Pfarrer-Huber-Straße. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:

Der Entwurf des Bebauungsplanes und seine Begründung, sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind noch **bis zum**

08. Februar 2008

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Der Bebauungsplan ist auch im Internet abrufbar unter www.oberbergkirchen.de.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Begründung zum Bebauungsplan mit Umweltbericht, ansonsten liegen keine umweltbezogenen Informationen vor.

Von einer Umweltprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf bei der Gemeinde Zangberg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 47 Abs. 2a VwGO).

NIKOLAUSAKTION DES PGR

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Nikolausaktion angeboten. Am 5. und 6. Dezember war wieder der Nikolaus unterwegs. Zusammen mit seinem Krampus besuchte er die Kinder in den Wohnhäusern. Neben Lob gab es natürlich auch wieder Tadel. Der Krampus musste allerdings nirgends seine Rute verwenden.

Die Eltern bedankten sich beim Nikolaus mit einer Spende. Das bei dieser Aktion eingenommene Geld wurde am 9. Dezember für die Kirchturm-Sammelaktion der Pfarrei gespendet. Das Bild zeigt die Übergabe der Spende in Höhe von 275,- Euro an Herrn Pfarrer Janßen. Daneben wurden noch 50,- Euro an die Ukraine-Hilfe gespendet. Organisiert wurde die Aktion wie schon in den Vorjahren durch PGR-Mitglied Elisabeth Brenninger. Mit beteiligt waren auch Matthias und Günther Lenz sowie Engelbert Gründl.

Vielen Dank an die einzelnen Eltern für die stattlichen Spenden. (Bericht und Foto: Engelbert Gründl)

STERNSINGER UNTERWEGS

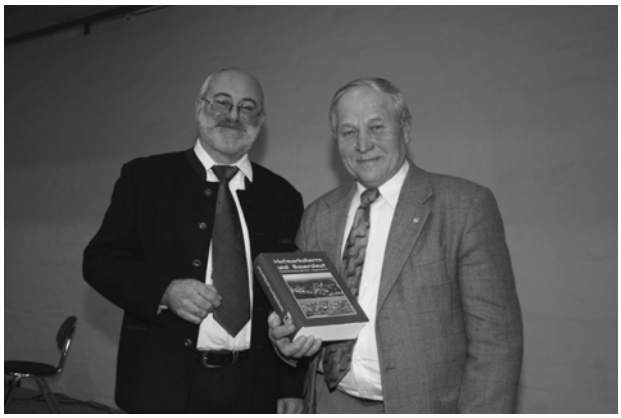
"24 Sternsinger wurden im Bereich der Pfarrei Oberbergkirchen ausgesandt, um Häuser und Bewohner zu segnen.

Die Spenden in Höhe von 2.200 € werden für die Aktion 50 Jahre Sternsinger verwendet. Die eifrigen Buben und Mädchen wurden von hilfreichen Müttern und Vätern "orientalisch" eingekleidet und begleitet. Die Organisation übernahmen die Oberministranten.

(Bericht: Karl Pfister, Foto: Franz Wimmer)

OBERBERGKIRCHEN HAT EIN HEIMATBUCH

Was nur wenige Gemeinden im Landkreis besitzen, kann Oberbergkirchen vorweisen: ein Heimatbuch. Auf 896 Seiten mit 625 Abbildungen und Fotos wird ein Abriss und die lebendig und anschaulich dargestellte Geschichte von Oberbergkirchen und der Altgemeinde Irl vorgestellt. Der Zeitraum geht vom Tertiär vor 9 Millionen Jahren bis zum Jahr 2007. Heimatforscher Meinrad Schroll hat daran sechs Jahre gearbeitet, Archive in München und Salzburg, der Erzdiözese und in Pfarrämtern durchforscht sowie mit vielen Privatpersonen gesprochen.



Präsentiert wurde das prachtvolle und repräsentative Werk im vollen Pfarrsaal vor vielen Gemeindebürgern und Gästen vom Landratsamt mit Landrat Georg Huber, Vertretern der Kirche, der Heimatpflege, sowie der Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft mit Ansprachen und musikalischer Umrahmung. Am Schluss übergab Verfasser und Herausgeber Meinrad Schroll das erste Exemplar an Bürgermeister Josef Englbrecht. Das Heimatbuch (Preis 35 Euro) gibt es im Rathaus in Oberbergkirchen, in den Anlaufstellen der Verwaltungsgemeinschaft, in der Bäckerei Breiteneicher in Bichling, in der VR-Bank in Oberbergkirchen und bei Schuh-Bauer in Irl.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

TAUSEND FREIWILLIGE ARBEITSSTUNDEN GELEISTET

Der An- und Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Irl wurde durch die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges notwendig. Auch ein größerer Schulungsraum wurde dringend benötigt, da die Truppmann-Ausbildung mit den Nachbarfeuerwehren auf Ortsebene durchgeführt wird.

Auf einer Nutzfläche von fast 200 m² und Kubatur von 750 m³ entstehen neben einem Schulungsraum ein Büro für Führungskräfte, eine kleine Küche, Toiletten und im Obergeschoss ein Jugendraum. Nach Fertigstellung des Rohbaus lud Bürgermeister Englbrecht die Vertreter der Gemeinde, Spender für Material sowie alle am Bau beteiligten Helfer zu einem zünftigen Richtfest ins Gasthaus Ottenloher ein.

Anerkennung und Respekt zollte der Bürgermeister der Feuerwehr und allen Helfern, die am Bau fleißig mitgearbeitet haben. Durch die Eigenleistung sind der Gemeinde hohe Kosten erspart geblieben und dadurch konnte die Baumaßnahme verwirklicht werden. Bemerkenswert ist, dass von den 55 aktiven Feuerwehrmännern alle mitgeholfen haben. Auch der erste Bau des Feuerwehrhauses 1966 und der Neubau 1980 wurden in Eigenleistung errichtet. Der Um- und Anbau des Feuerwehrgerätehauses, so Englbrecht, war eine wichtige Baumaßnahme und wird sich erheblich positiv auf die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Irl auswirken. (Bericht und Foto: Franz Maier)

WEISERT BEIM ZIEGELWERK

Ins Weisert ging die Belegschaft vom Ziegelwerk Aubenham ihrem Juniorchef. Mit dem Sohn Felix Adam wurde dem Ehepaar Adam und Martha Holzner aus Aubenham ein strammer Stammhalter in die Wiege gelegt. Mit Pferdegespann, Musik und einem fünf Meter langen Weisertwecken wurde den glücklichen Eltern die Aufwartung gemacht. Die Belegschaft wünschte den Eltern viel Glück für ihren Sprössling und übergab einen Wagen voller schön aufgeschichteter Ziegelsteine.

Diese sind symbolisch gedacht, damit die Tradition aufrecht erhalten bleibt und die Ziegelei in der fünften Generation weitergeführt wird. Die Familie Holzner hat sich über diesen Weisertgang sehr gefreut und lud anschließend die muntere Gesellschaft zu einem Umtrunk mit reichlicher Bewirtung ein.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

JOHANN HAUSBERGER FEIERTE SEINEN 85. GEBURTSTAG

Hausberger Johann aus Loipfing konnte bei bestem Wohlbefinden seinen 85. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten zählten die KSK-Abordnung Franz Kriegl und Jakob Koller sowie Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat.

Für die Gemeinde gratulierten die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Hausperger und überbrachten ein Geschenk. (Bericht und Foto: Franz Maier)

ROTTBRÜCKE IST WIEDER BEFAHRBAR

Ein strahlendes Lächeln bestimmte bei der Festrede zur Einweihung und Freigabe der neuen Rottbrücke bei Bichling den Gesichtsausdruck von Bürgermeister Englbrecht. Großes Lob, Dank und Anerkennung zollte Englbrecht den Vertretern von der ausführenden Firma Haberl aus Massing und den Verantwortlichen vom Staatlichen Bauamt Rosenheim. Mit der Fertigstellung der neuen Brücke wurde ein Nadelöhr für den Schwerlastverkehr beseitigt, das besonders die örtlichen Firmen betroffen hat.

Bauoberrat Heinz Dirnhofer vom Staatlichen Bauamt Rosenheim zeigte sich beeindruckt von der zügigen Bauausführung der Firma Haberl und war erfreut über die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Außerdem lobte er die Geduld der Verkehrsteilnehmer, die monatelang Umleitungen in Kauf nahmen. Örtlicher Bauleiter Hans Dürmeier gab bekannt, dass die Fertigstellung der Brücke im Jahr 2007 durch den frühen Kälteeinbruch am seidenen Faden hing.

Nach dem Festakt durchschnitten, im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Vertreter der Baufirma, Bauoberrat Heinz Dirnhofer und Bürgermeister Josef Englbrecht in feierlicher Atmosphäre das weiß-rote Band, das quer über die Brücke gespannt war und gaben diese offiziell für den Verkehr frei. Anschließend machten sich die Gäste auf den Weg zum Gasthaus Eder in Habersam um die Einweihung bei einem Essen zu feiern. (Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 5. DEZEMBER 2007

Bauanträge

Zugestimmt wurde dem Antrag auf Baugenehmigung für einen Ersatz-Wohnhausneubau in Dolling 1 ebenso wie der Erweiterung des Rinderstalles zur artgerechten Tierhaltung in Ellwichtern 3 sowie dem dazu notwendigen Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes.

Bebauungsplan Hauptstraße I, Deckblatt Nr. 1; Behandlung der Stellungnahmen

Von keinem der 27 Träger öffentlicher Belange wurden Bedenken oder Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht. So hat der Gemeinderat in seinem Beschluss den Bebauungsplan Hauptstraße I, Deckblatt Nr. 1, in der Fassung vom 01.08.2007 als Satzung erlassen.

SENIORENTREFF IM PFARRHEIM

Zum Seniorentreff im Januar trafen sich rund 50 Seniorinnen und Senioren aus den Pfarreien Schönberg, Aspertsham und Haunzenbergersöll im Pfarrheim von Schönberg.

Zu Gast waren die Fortuna Dancers aus Egglkofen und unterhielten das Publikum mit flotten Tänzen und schmissiger Musik. (Bericht und Foto: A. Angermeier)

GEMEINDE ZIEHT BILANZ

Zum Jahresabschluss treffen sich in Schönberg immer Gemeinderat und die Beschäftigten der Kommune zum Jahresrückblick und ziehen Bilanz ihrer Arbeit. Im Sitzungssaal des Rathauses begrüßte Bürgermeister Alfred Lantenhammer alle im Dienste der Gemeinde tätigen Personen, die Ehrenbürger und Pfarrer Paul Janßen. Zu Beginn stellte er die Verdienste von Franz Weyerer heraus, der nach 45-jähriger Tätigkeit im kommunalen Bereich verabschiedet wurde. Er diente in Schönberg vier Bürgermeistern und in der Verwaltungsgemeinschaft drei Vorsitzenden. Dabei hat er nach dem Krieg am Aufbau von Schönberg einen wesentlichen Beitrag geleistet. In treuer Pflichterfüllung stand er immer im Dienst der Bürger und hat sich damit um die Gemeinde verdient gemacht.

Für den Bauhof gab Peter Leitl einen Rückblick auf die Arbeit des abgelaufenen Jahres. Sie reichte vom Winterdienst über die Betreuung der Wasserversorgung und der Kanalisation bis hin zu Straßenbaumaßnahmen, Mäharbeiten und Vermessungen. Die Bürger danken den beiden Arbeitern einen reibungslosen Wirtschaftsablauf.

Das reiche Angebot an Dienstleistungen für die Kinder stellte die Leiterin der Kindertagestätte Martha Waldinger vor. Es stehen nun auch Betreuungsplätze für Kleinkinder zur Verfügung und die Mittagsbetreuung wurde erweitert. Aus der Reihe der Veranstaltungen im Laufe des Jahres sind besonders zu erwähnen die Musikschule, das Kartoffelfest, das Mai- und das Sommerfest, die Aktion "Gesunde Ernährung" und die Feiern im Laufe des Jahres. Die Gemeinde kann stolz sein, so der Bürgermeister, dass sie einen hervorragend harmonierenden Kindergarten besitzt, der bei den Eltern ein hohes Ansehen genießt.

Für die beiden Feuerwehren legten Schönbergs zweiter Kommandant Albert Gebler und Aspertshams Kommandant Lorenz Bauer den Tätigkeitsbericht vor. Die Wehren wurden zu einem Brandeinsatz, zur Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen und zur Beseitigung von Unwetterschäden gerufen. In zahlreichen Übungen bereiteten sich die Aktiven auf ihre Einsätze vor. Mehrere Löschgruppen legten ihre Leistungsprüfungen ab. Im Schutze dieser beiden Wehren können sich die Bürger sicher fühlen.

Aus der Arbeit der Gemeinde berichtete der Bürgermeister: Als einziges Vorhaben konnte die Fernwärmeversorgung nicht verwirklicht werden, weil die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben war. Die Sicherheit im Verkehr wurde erheblich verbessert durch den Ausbau der Dorfstraße mit dem Gehweg und durch den Neubau eines Geh- und Radweges vom Dorf zur Siedlung. Darüber hinaus baute die Gemeinde in Eigenleistung eine Zufahrt in Inzlham. Es gelang diese Baumaßnahmen ohne Kreditaufnahme zu erledigen. Die Beleuchtung des Dorfes und der Siedlungsgebiete wurde auf Sparstromlampen umgestellt. Durch die Gründung eines neuen Schulverbandes zwischen den vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft konnte die Belegung aller vier Schulhäuser erhalten werden. Der wirtschaftliche Aufschwung kommt auch in Schönberg an, denn der Einkommensteueranteil hat sich um 40.000 Euro erhöht.

Pfarrer Paul Janßen beleuchtete die zahlreichen Berührungspunkte zwischen Kirche und Gemeinde beim Straßenbau, bei der Planung der Siedlung und der Erneuerung des Kriegerdenkmals. Hier hat sich das gute Einvernehmen bewährt und zur Stärkung der Gemeinschaft beigetragen.

Zweiter Bürgermeister Walter Bichlmaier würdigte die Leistungen von Alfred Lantenhammer als Bürgermeister. Zielstrebig hat er in seinen beiden Legislaturperioden die Abwasserentsorgung, die Baulandbeschaffung, das Siedlungswesen, das Gewerbegebiet, den Straßen- und Gehwegbau und die Ausgestaltung des Kindergartens gefördert, womit er sich Lob und Anerkennung verdiente.

Aus der Hand des Bürgermeisters erhielten alle Mitarbeiter ein Geschenk überreicht. (Bericht/Foto: Helmut Rasch)

STERNSINGER SAMMELTEN FLEISSIG

Wie in den vergangenen Jahren waren wieder fünf Sternsingergruppen in der Pfarrei Schönberg unterwegs und brachten den Segen der Hl. Drei Könige in die Häuser und Wohnungen. Die Sternsinger sammelten einen Betrag von 1.330 Euro für Kinder in Not. Herzliches Vergelts Gott den Sternsingerkindern und allen, die gespendet haben.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

135 JAHRE FEUERWEHR SCHÖNBERG

Das 135. Vereinsjahr begann die Freiwillige Feuerwehr Schönberg mit der Jahresversammlung. Vorstand Franz Aimer begrüßte die Anwesenden.

Die Jahresarbeit der Wehr stellte erster Kommandant Franz Lohr vor. Die Aktiven leisteten bei 17 Einsätzen 212 Stunden im Dienst für das Wohl der Bürger. Sie wurden zu einem Brandfall, zwei Autounfällen sowie zwei Sturmschäden gerufen. Allen ehrenamtlichen Aktiven dankte der Kommandant für die gute Zusammenarbeit.

Die Gemeinschaft der Jugendfeuerwehr wurde in mehreren Zusammenkünften gefestigt. 12 Mann beteiligten sich mit Erfolg am Wissenstest.

Über die Vereinsaktivitäten berichtete Vorstand Franz Aimer. Die wichtigste Aufgabe im abgelaufenen Jahr war der Anbau an das Gerätehaus.

Reinhard Weindl legte als Schatzmeister einen sehr erfreulichen Kassenbericht vor. Nach dem Revisionsbericht von August Brams wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Kreisbrandinspektor Anton Wimbauer lobte in seinem Grußwort die Arbeit der Wehr und die gute Jugendarbeit. Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer hob die gute Zusammenarbeit der Wehren in seinem Wirkungsbereich hervor.

Im Mittelpunkt der Ehrungen stand Albert Gebler, der von der Wehr und der Gemeinde für seine 30-jährige Tätigkeit als erster und zweiter Kommandant Urkunden und Geschenke erhielt. Für seine langjährige Dienstzeit wurde der ausscheidende Gruppenführer Karl Bauer geehrt. Die Aktiven Helmut Bauer, Christian Gebler und Martin Peteratzinger erhielten nach dem Erreichen der höchsten Leistungsstufe Urkunden überreicht.

Die Leistungsbereitschaft der Wehr, verbunden mit einem hohen Ausbildungsstand stellte Bürgermeister Alfred Lantenhammer in den Mittelpunkt seines Grußwortes. Er dankte allen die mithelfen, Leben, Hab und Gut zu schützen.

„Männer gehen durch das Feuer“ war der Titel einer Fotopräsentation, in welcher Reinhard Weindl die Schulung der Atemschutzgruppe im Brandcontainer vorstellte. Eine zweite Bildserie zeigte die Arbeiten am Anbau des Gerätehauses.

In der freien Aussprache wurde über bessere Sichterkennung bei Nachteinsätzen beraten und der Wunsch nach einem Ausflug geäußert.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

LOB UND DANK VON DER PFARRGEMEINDE

Am Schluss des Festgottesdienstes zum Dreikönigstag dankten und ehrten Pfarrer Paul Janßen und Kirchenpfleger Helmut Esterl im Namen der ganzen Pfarrgemeinde und des Kirchenchores den Organisten und Chorleiter Florian Lanzinger für sein Wirken in Aspertsham.

Neben seiner Tätigkeit als Organist in Haunzenbergersöll übernahm 2003 der damals zwanzigjährige Lanzinger den Dienst als Organist und Chorleiter in Aspertsham. Fünf Jahre, so Paul Janßen, hat er zuverlässig und mit viel Engagement die Kirchenmusik in Aspertsham geprägt und viele Gottesdienste und kirchliche Feste verschönert. Die Stelle des Organisten ist mit Otto Masszi wieder neu besetzt worden. Florian Lanzinger wird neben seinem Beruf im Pfarrverband weiterhin als Organist in Haunzenbergersöll tätig bleiben. (Bericht und Foto: Franz Maier)

JOHANNESSCHÜTZEN HABEN ZWEI NEUE KÖNIGE

Beim Königsschießen der Johannesschützen Aspertsham haben sich dieses Jahr die Herren durchgesetzt. Über eine starke Beteiligung konnten sich die Schützen freuen. Über 60 Schützen und Schützinnen „ballerten“ fast zweitausendmal in die Scheibe. Spannend wurde es, als Schützenmeister Reinhard Winterer die zehn Bestplatzierten, besonders die drei „Stockerlplätze“ in umgekehrter Reihenfolge bekannt gab. Bei den Jungschützen kam Elisabeth Eglsoer mit einem 74,2-Teiler auf den dritten Platz. Platz zwei belegte Katrin Moosner mit einem 50,5-Teiler und neuer Jugendschützenkönig wurde Markus Maier mit einem 27,5-Teiler.

Bei der aktiven Klasse darf sich der dritte Sieger Franz Hanika mit einem 51,2-Teiler Brezenkönig nennen. Zweiter Sieger und damit Wurstkönig wurde mit einem 49,8-Teiler Bürgermeiser Alfred Lantenhammer. Als unschlagbar und damit Schützenkönig im Schützenjahr 2007/08 erwies sich Michael Eberl mit einem 10,2-Teiler. Die Vorjahresschützenkönige Carmen Sedlmeier und Bernhard Meier gratulierten ihren Nachfolgern.

Die offizielle Proklamation erfolgte beim gemeinsamen Schützenball mit den Eichenlaubschützen Lohkirchen in Aspertsham.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17. DEZEMBER 2007

Bauantrag

Zugestimmt wurde dem Austauschplan für die Errichtung eines Raumes für Hackschnitzellagerung und eines Kesselhauses für Hackschnitzelheizung in Zangberg, Hofmark 1.

Bebauungsplan Zelger Berg IV, Deckblatt Nr. 1; Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aufgrund der öffentlichen Auslegung

Im Juli letzten Jahres hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan „Zelger Berg IV“ durch Deckblatt Nr. 1 zu ändern. Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 29.10. – 30.11.2007. Gleichzeitig wurde auch die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen vom Landratsamt, Bayerischer Bauernverband sowie der Kreisbrandinspektion wurden in der Sitzung besprochen. In seinem Beschluss legte der Gemeinderat fest, dass die Unterteilung der öffentlichen Verkehrsflächen in Straßenflächen, Gehwegflächen und Straßenbegleitgrün, wie vom Landratsamt angeregt, mit Absicht unterblieben ist, da die Anlagen bereits fertiggestellt sind und somit keine Notwendigkeit mehr besteht.

Zudem ist man ohne Darstellung in der Gestaltung freier und dies hat sich in der Praxis als die bessere Lösung herauskristallisiert. Auf Anregung des Bayerischen Bauernverbandes wird auf die erforderlichen Abstandsflächen von Bäumen in den textlichen Festsetzungen hingewiesen werden. Der Hinweis der Kreisbrandinspektion, dass bei Sackgassen von mehr als 20 m Länge ein Wendeplatz mit 16 m Durchmesser errichtet werden müsse, wurde zur Kenntnis genommen. Allerdings sind die Erschließungsanlagen bereits erstellt. Zudem dürfte kein Gebäude mehr als 50 Meter von der Haupterschließungsstraße entfernt sein, sodass die Gemeinde davon ausgeht, dass für den Brandfall ausreichende Anfahrmöglichkeiten bestehen.

Ebenfalls festgehalten hat der Gemeinderat die Erweiterung der Baugrenze für die Parzelle 2 um 3 Meter nach Westen.

Anschließend fasste der Gemeinderat den Billigungsbeschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung für die geänderten oder ergänzten Teile des Bebauungsplanes. Die Auslegungsdauer soll 3 Wochen betragen.

Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Bürgersaal; Errichtung einer Eingangsüberdachung

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Errichtung einer Eingangsüberdachung am nördlichen Anbau des Feuerwehrhauses. Finanziert werden soll die Maßnahme aus dem Erlös des Dorfweiherfestes.

Jahresrückblick

In seiner Rückschau auf das abgelaufene Jahr rief Bürgermeister Märkl die wichtigsten Beschlüsse und Vorhaben der Gemeinde in Erinnerung. Im Vordergrund stand dabei der Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Bürgersaal und Abbruch des Thaller-Hauses. Der Arbeitsablauf verlief ohne Verzögerungen. In Kürze wird die Wärmepumpe eingebaut, sodass eine Temperierung im Winter möglich ist. Vom Landkreis wurde der Wertstoffhof übernommen und als Grüngutannahmestelle weitergeführt. Die Kostensatzung für Leistungen der Feuerwehr hat mittlerweile Einnahmen erbracht. Der Sitzungssaal wurde möbliert. Durch die Wiedereinführung von Geschwindigkeitsmessungen wurde die Verkehrssicherheit erhöht. Die Gründung des Schulverbandes Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen führt, so die Hoffnung des Vorsitzenden, zu einer Sicherung der Grundschule am Ort. Für die Beschäftigten der Gemeinde wurden leistungsbezogene Entgeltbestandteile eingeführt. Mit der Sanierung von Gemeindeverbindungsstraßen wurde begonnen. Die Ausbauplanung der St 2091 einschl. Bau eines Geh- und Radweges war Thema im Gemeinderat. Die Anlaufstellen wurden mit DSL-Anschlüssen ausgestattet und vernetzt. Gebaut und geweiht wurde die Urnenwand am Palmberger Friedhof. Im neuen Jahr soll der Neubau des Bauhofes zum Abschluss gebracht werden und der Neubau des Feuerwehrgerätehauses vorangetrieben werden.

Bürgermeister Märkl bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit im Gemeinderat, bei Zweitem Bürgermeister Sebastian Huber und auch bei der Verwaltung.

STERNSINGER SAMMELTEN

Mit mehreren Gruppen zogen in den Tagen vor Heilig-Drei-König Sternsinger in Kuratie und Gemeinde von Haus zu Haus. Mit Versen und Liedern wünschten sie den Bewohnern Gottes Segen, schrieben die Segenszeichen K+M+B (Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus) an die Eingangstüre und wiesen auch auf die Not von Kindern in armen Ländern hin. Das gesammelte Geld wird an das Kinder-Missionshilfswerk weitergeleitet. Aber auch die Sternsinger selbst bekamen manch süße Gabe.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

ERDKOLLEKTOREN FÜR FEUERWEHRHAUS

In einem ersten Bauabschnitt verlegten Aktive der Feuerwehr unter Führung von Vorstand Siegi Mailhammer mit Unterstützung des gemeindlichen Bauhofes westlich des Neubaus des Feuerwehrhauses mehrere hundert Meter Rohrleitungen für eine umweltfreundliche Heizung.

Die von den Erdkollektoren in 1,40 Meter Tiefe aufgenommene Erdwärme wird in einer Wärmepumpe in Heizenergie umgewandelt und versorgt das neue Gebäude ohne Einsatz von Heizöl mit Wärme. Die eingesetzte Elektroenergie wird dadurch in ihrem Wirkungsgrad vervielfacht (zwischen dem Drei- und Fünffachen). Im Frühjahr sollen dann unter dem nördlichen Vorplatz die restlichen Erdkollektoren verlegt werden.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

KIRCHENRENOVIERUNG GEFÖRDERT

Die Renovierung der Filialkirche St. Georg in Weilkirchen ist eine umfangreiche und mit 356.000 Euro sehr kostenintensive Baumaßnahme. Außen sind die Sanierungsmaßnahmen inzwischen abgeschlossen. Sobald die Witterung es erlaubt, werden die Arbeiten im Inneren fortgesetzt. Von den Gesamtkosten trägt das Erzbischöfliche Ordinariat zwei Drittel. Knapp 120.000 Euro hat die Pfarrkuratie aufzubringen. Deshalb ist jeder Euro an Spenden willkommen. Die Gemeinde fördert die Baumaßnahme mit 5 Prozent der Gesamtkosten, das sind 17.800 Euro.

Eine private Spende in Höhe von 1.000 Euro wurde kurz vor Weihnachten von Frau Dr. Loserth (rechts im Bild) an Kirchenpflegerin Frau Therese Buchner an der Kirche übergeben.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Bitte vormerken:

Sonntag, 2. März 2008

Kommunalwahlen !

MAHLEISSCHIEßEN ENDETEN UNENTSCHIEDEN

Nach dem witterungsbedingten Ausfall im vergangenen Jahr trafen sich die Eisstockschützen in diesem Winter bereits zweimal zum traditionellen Mahleisschießen Alt gegen Jung auf dem Hamburger Weiher.

Gewannen beim ersten Mal die Alten unter Moar Sepp Pulzer Essen und eine Mass Bier, so drehten die Jungen mit Moar Thomas Rauscheder den Spieß um und schneiderten ihrerseits ihre Kontrahenten. Im Ristorante Salento gab es beide Male ein deftiges bayerisches Essen und als Würze obendrein für die jeweiligen Verlierer so manche gepfefferte Bemerkung. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

85. GEBURTSTAG VON ADELHEID REICHL

Ihren 85. Geburtstag feierte Adelheid (Heidi) Reichl auf dem Aubenhamerhof in Weilkirchen bei bester Gesundheit und in geistiger Frische.

Zusammen mit ihrem Mann setzt sie sich unermüdlich für die Kriegsgräberfürsorge ein, organisierte Kriegsgräberfahrten auf Kreisebene und Ausflüge der KSK und kfd und pflegte viele Jahre das Kriegerdenkmal. Nebst vielen Verwandten und Bekannten gratulierten auch Vertreter der KSK, der Kriegsgräberfürsorge und der Katholischen Frauengemeinschaft sowie die beiden Bürgermeister Franz Märkl und Sebastian Huber.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

SCHÜTZENKÖNIG TRAF VOLL INS SCHWARZE

Mit dem außerordentlich guten und äußerst seltenen Teiler von 2,0 sicherte sich Reinhard Fiebiger die Schützenkönigswürde 2007/08 bei den Edelweiß-Bayerntreu-Schützen.

Wurstkönigin wurde Heidi Edmeier mit einem 20,9-Teiler und Breznkönigin Martina Radlbrunner mit 38,5. Bei der Königsproklamation betonte Schützenmeister Ferdinand Girschele, dass in der Vereinsgeschichte beim Königsschießen bisher noch kein so gutes Ergebnis erzielt worden sei.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

SCHWESTER MARGARETA-MARIA WURDE 85 JAHRE ALT

Ihren 85. Geburtstag feierte im Kloster St. Josef Schwester Margareta-Maria bei guter Gesundheit. Die Lehrerin unterrichtete ein Jahr im Kloster und dann von 1966 bis 1969 an der damals selbstständigen Volksschule Zangberg.

Zum Geburtstag gratulierten für die Gemeinde die beiden Bürgermeister Franz Märkl und Sebastian Huber mit einem prächtigen Blumenstrauß.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Auf geht's zum

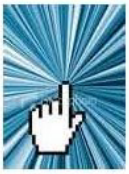
Zangberger Starkbierfest

mit dem süffigen
Stierberger Märzenbier.

Samstag, 23. Februar 2008
ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle

Es spielt die Blaskapelle Dittenheim.
Die gesamte Bevölkerung
ist herzlich eingeladen
Veranstalter: KSK Zangberg

Kommunalwahl in Oberbergkirchen



BÜRGERLISTE

Wir stellen uns vor auf
www.buergerliste-obgk.de

Informieren Sie sich !!

Faschingsparty in
SCHÖNBERG
am 02.02.2008

- auch heuer wieder mit der
Schönberger Männergarde !!!-

Gasthaus Esterl
Der SV 86 Schönberg
lädt herzlich ein !

Einladung

zur Vorstellung der Bewerber und Bewerberinnen für die Kommunalwahl am 2. März 2008

In Oberbergkirchen am Sonntag, den 17. 2. zum Frühschoppen nach dem Gottesdienst im Schützenheim (Meisterwirt).

In Irl am Donnerstag, den 21. 2. um 20 Uhr im Gasthaus Ottenloher.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freie Wählergemeinschaft
und Unabhängige Wählergemeinschaft
Oberbergkirchen

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Werbung einfach gut !
Druck+ Werbemittel
Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 0 86 37/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

TELEVISION
- Radio
- Hifi
- TV

MUSIC
- Gitarren - Amps
- Bass - Amps
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

BITS
- Computer
- Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Backup und Sicherheit

Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Hofgasse 7
84539 Ampfing
Telefon: 08636 695336
Mail: tmb@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
Mo. bis Sa. 0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Sandra's Haarstüberl

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag
ab 19.30 Uhr (nur auf Anfrage)
Samstag
14.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldungen und Informationen unter
08637/986690
Hauptstraße 1, 84494 Lohkirchen
(Zufahrt über Weinbergstraße)

GESUNDHEIT–WOHLBEFINDEN-VITALITÄT
Obst und Gemüse
„5 am Tag"
Wollen Sie wissen wie?
Kostenlose Beratung
Heidi Edmeier, Telefon 08636/1456

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Nasch- und Tee- Stübchen

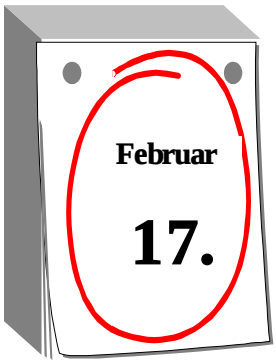
Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2008“

Maschinenbau und Instandsetzung

HOBMAIER

Peitzing 12
84573 Schönberg
Telefon 08637/232 Fax 986794

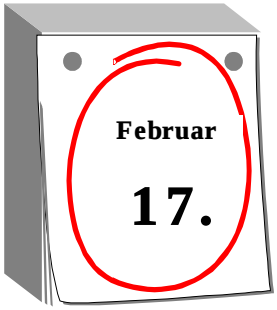
Ihre neue Servicewerkstatt für

- Drehen – Fräsen – Bohren
- Stahl, Alu und V2A Schweißungen
- Brennschneiden nach Zeichnung
- Reparaturen aller Art
- Granit – Ersatzteil - Partner

Was ist los im Februar?

Oberbergkirchen

07.02. Do. Stammtisch der Frauenrunde, 19.30 Uhr, Pizzeria Salento, Zangberg
09.02. Sa. Skifahrt mit Aprés-Party des SV 66 Oberbergkirchen, Abfahrt Sportheim Aubenham 6 Uhr, Ankunft ca. 21.10 Uhr
12.02. Di. Jahreshauptversammlung der Musikfreunde Oberbergk./Zangberg mit Neuwahlen, 20 Uhr, Schule Oberbergkirchen
13.02. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
17.02. So. Kandidatenvorstellung mit Frühschoppen von FWG/UWG, Meisterwirt, nach dem Gottesdienst
16.02. Sa. Tagesfahrt in Alpbachtal des SV 86 Schönberg, Abfahrt 6 Uhr, Sportheim Aubenham
18.02. Mo. Wahlversammlung der CSU/Freie Wähler, in Oberbergkirchen, 20 Uhr, Schützenheim
20.02. Mi. Kinderkino: „Ice Age II“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
21.02. Do. Kandidatenvorstellung von FWG/UWG, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
23.02. Sa. Musikverein: Gitarrenkonzert im Pfarrheim, 20 Uhr, Solisten: Mario Möslinger und Christian Straßhofer
23.02. Sa. II. Kids-Skifahrt des SV 66 Oberbergkirchen, Abfahrt 6.45 Uhr, Sportheim Aubenham
25.02. Mo. Wahlversammlung der CSU/Freie Wähler, in Irl, 20 Uhr, Gasthaus Ottenloher
27.02. Mi. Ausfl. BBV-Irl-Obk. zu Alzchem Trostberg u. Zunhammer, Anmeldung L. Striegl 08637/327, oder G. Blieninger 08086/649, Abf. 7.45 Uhr
27.02. Mi. Anmeldung für das Kindergartenjahr 2008/2009, 9 – 12 Uhr im Kindergarten St. Martin
28.02. Do. Anmeldung für das Kindergartenjahr 2008/2009, 9 – 12 Uhr im Kindergarten St. Martin
29.02. Fr. Infostand in Oberbergkirchen, 16 – 20 Uhr
02.03. So. Kommunalwahlen, Schulhaus



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2008“

Schönberg

01.02. Fr. Fahrt der KLJB zum „Lumpenball“ in Roßbach, Treffpunkt 19.30 Uhr Radlhalle
01.02. Fr. Pfarrversammlung der Pfarrei Schönberg, Pfarrheim, 20 Uhr (Lichtmessgottesdienst 19 Uhr, Pfarrkirche Schönberg)
02.02. Sa. Faschingsparty des SV 86 Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr (Donislbetrieb)
05.02. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
06.02. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
06.02. Mi. Steckerlfischessen der FFW Schönberg, Gasthaus Esterl, ab 16 Uhr
06.02. Mi. Fahrt der JU und CSU Schönberg zum Politischen Aschermittwoch nach Passau
08.02. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
09.02. Sa. Fachvortrag zum Thema: „Bienenkrankheiten“, Pauliwirt, 14 Uhr
15.02. Fr. Wattturnier der JU Schönberg
16.02. Sa. Ski-Tagesfahrt ins Alpbachtal, Abfahrt Schönberg 5.50 Uhr
16.02. Sa. Jahreshauptversammlung der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 20 Uhr
16.02. Sa. Jahreshauptversammlung der KSK, Gasthaus Esterl, 20 Uhr, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
19.02. Di. Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft mit anschl. Vortrag über ges. Ernährung, Pfarrheim, 19.30 Uhr
19.02. Di. Landfrauentag in Mettenheim, Kreuzerwirt,
20.02. Mi. Kinderkino: „Ice Age II - Jetzt taut's“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
20.02. Mi. Jahreshauptversammlung der Imker, Gasthaus Esterl, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
23.02. Sa. Beteiligung der KSK Schönberg am Starkbierfest in Zangberg
28.02. Do. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins, Pfarrheim, 19.30 Uhr
29.02. Fr. Fahrt der Landfrauen und Frauengemeinschaft zur Pinzenauer Waldgaststätte (Thema: Gehacktes raffiniert gemischt), Treffpunkt: 12.30 Uhr, Parkplatz
01.03. Sa. Apres-Ski-Tagesfahrt mit Tschüss Tünn nach Söll, Abfahrt Schönberg 7.30 Uhr
01.03. Sa. Starkbierfest der KSK m. Bockstechen der KLJB, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
02.03. So. Kommunalwahlen, Schulhaus

Was ist los im Februar?

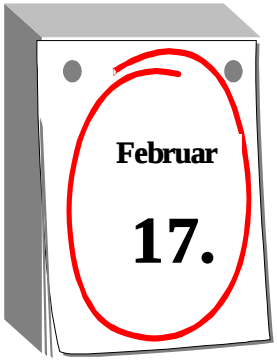
Lohkirchen

01.02. Fr. Kinderfasching, 14 – 17 Uhr, Gemeindesaal
04.02. Mo. Dorffasching, Gemeindesaal Lohkirchen
05.02. Di. Buntes Faschingstreiben m. Kostümprämierg. am Reiterhof des RV Andrée e.V., Wotting; Tel. 0151/15537023, Eintritt 2 €
06.02. Mi. Fischpartie, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
07.02. Do. Faschingsferien - Badefahrt der Mutter-Kind-Gruppen nach Altötting, Abfahrt: 9.00 Uhr, Parkplatz
10.02. So. Dämmerschoppen mit dem Bundestagsabgeordneten Stephan Mayer, 19.30 Uhr, Hinkerding
12.02. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, ab 9 Uhr
14.02. Do. Seniorennachmittag (Seniorenkranzl), Gasthaus Spirkl, Hinkerding
16.02. Sa. 1. Spielwaren-Basar der Mutter-Kind-Gruppen Lohkirchen, 9 – 12 Uhr, Pfarrsaal Lohkirchen
16.02. Sa. Pfarrversammlung im Pfarrsaal im Anschluss an die Abendmesse
17.02. So. Jahreshauptversammlung der KSK, Gasthaus Stürzer, Lohkirchen
19.02. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Pumuckl-Gruppe“, ab 9 Uhr
20.02. Mi. Kinderkino: „Ice Age II - Jetzt taut's“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
21.02. Do. Bürgerversammlung, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
23.02. Sa. Starkbierfestbesuch der KSK in Zangberg
26.02. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe „Winnie Puuh-Gruppe“, ab 9 Uhr
01.03. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW Lohkirchen, 20 Uhr
02.03. So. Kommunalwahlen, Gemeindekanzlei

Zangberg

07.02. Do. Weltgebetstag der Frauen, Kloster
10.02. So. Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, Klosterkirche, anschl. Fastenessen im Kloster
12.02. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr im Jugendheim
13.02. Mi. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins mit Neuwahlen, Lichtbildervortrag über Orchideen, 19.30 Uhr
16.02. Sa. Gedenkgottesdienst der FFW um 19 Uhr, 20 Uhr Jahreshauptversammlung
17.02. So. CSU-Versammlung, 19 Uhr, Gasthaus Salento
20.02. Mi. Kinderkino: „Ice Age II - Jetzt taut's“, 14.30 Uhr, Schule Oberbergkirchen
23.02. Sa. Starkbierfest der KSK, 20 Uhr, Mehrzweckhalle
26.02. Di. Frauentag in Heldenstein (Pfarrheim), 19 Uhr
01.03. Sa. Skivereinsmeisterschaft der SpVgg
02.03. So. Kommunalwahl, Mehrzweckhalle

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2008“

Preise für Anzeigen im Mitteilungsblatt

1. bis 3. cm kosten je 3,50 €.
Die weiteren cm kosten je 2,50 €.
Die Preise gelten pro Spalte.

Für die Werbung auf einer ganzen A4-Seite zahlen Sie 136 €. Ab der 2. Veröffentlichung gibt es 20 % Rabatt.